

Technologische Eigenständigkeit als Grundprinzip VEMA stärkt Maklerautonomie mit eigenem Maklerverwaltungsprogramm

Die VEMA eG setzt ein starkes Zeichen für die Eigenständigkeit von Versicherungsmaklern: Mit der Weiterentwicklung ihres eigenen Maklerverwaltungsprogramms VEMAoffice bietet die Maklergenossenschaft ihren Partnern eine vollwertige, kostenfreie Lösung und positioniert sich damit als sicherer, maklerbestimmter Gegenpol zu renditeorientierten Marktteilnehmern.

Der Markt für Maklerdienstleister ist in Bewegung: Große Anbieter verschmelzen zunehmend, häufig mit Beteiligung internationaler Finanzinvestoren. Diese Dynamik birgt Risiken für die Unabhängigkeit der angeschlossenen Makler. Denn wer das Maklerverwaltungsprogramm – das digitale Herzstück jeder Maklerfirma – kontrolliert, bestimmt maßgeblich über Arbeitsprozesse, Datenzugang und unternehmerische Freiheit.

„Unsere Aufgabe als Genossenschaft ist es, Maklern Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie stärker machen, nicht abhängiger“, erklärt Dr. Johannes Neder, Vorstand der VEMA eG. „VEMAoffice ist Ausdruck dieses Selbstverständnisses. Es ist von Maklern für Makler entwickelt und bleibt dauerhaft im Besitz der Gemeinschaft.“

Ursprünglich als Schnittstellenlösung zwischen Versicherer-Intranets, externen Maklerverwaltungsprogrammen und dem VEMAextranet gestartet, hat sich VEMAoffice inzwischen zu einem eigenständigen, vollwertigen Maklerverwaltungsprogramm entwickelt. Es bietet sämtliche Funktionen für die effiziente Verwaltung von Kunden- und Vertragsdaten und ist vollständig in die digitale Infrastruktur der VEMA eingebunden. Der entscheidende Unterschied zu anderen gängigen MVP: VEMAoffice steht allen Partnern und Genossen der VEMA kostenfrei zur Verfügung, ohne versteckte Gebühren oder Abhängigkeiten von externen Kapitalinteressen. Damit schafft die Genossenschaft ein hohes Maß an Investitionssicherheit und Planbarkeit für ihre Partnerbetriebe. Denn während Finanzinvestoren in der Branche zunehmend nach Ertragssteigerungen suchen, verfolgt die VEMA weiterhin ihr genossenschaftliches Prinzip: Mehrwerte für angeschlossene Makler schaffen. „Als Genossenschaft haben wir keine Aktionäre, die Gewinne maximieren wollen. Unsere Rendite sind stabile, erfolgreiche Maklerbetriebe“, betont Neder.

Mit dem Ausbau von VEMAoffice stärkt die Genossenschaft ihre Position als einer der führenden Maklerdienstleister Deutschlands.

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung, praxisnahe Funktionen und konsequentem Fokus auf Datensicherheit und Anwenderfreundlichkeit bietet VEMAoffice den angeschlossenen Maklern eine nachhaltige, zukunftsichere Lösung. „Genossenschaft macht stark! Das gilt heute mehr denn je.“ so Neder abschließend. „Mit VEMAoffice sichern wir nicht nur den technologischen Fortschritt, sondern auch die unternehmerische Freiheit unserer Partner.“